

Festlicher Schmuck aus Prägemetall

Aus Prägemetall lassen sich mit einfachen Mitteln glänzende Weihnachtsdekorationen herstellen.

Lernziele	LP 21
<ul style="list-style-type: none"> - Prägemetall als neues Material kennenlernen - Einen Entwurf möglichst genau übertragen - Das halbplastische Werkstück mit passenden Farben verzieren 	TTG2.D.1b TTG2.A.3b BG.2.D.1b

Vorbereitung
<p>Die Kinder sehen zur Einführung fertig gestaltete Exemplare aus Prägemetall und stellen Vermutungen an, wie diese hergestellt werden.</p> <p>Die Lehrperson zeigt, wie das Material bearbeitet wird. Eine gut gepolsterte Unterlage muss vorhanden sein (Filzmatten oder mehrere Lagen Zeitungspapier)</p> <p>Die Kinder sollen darauf aufmerksam gemacht werden, dass die Ränder der Bleche scharf sein können.</p>

Ausführung
<ol style="list-style-type: none"> 1. Auf Entwurfpapier skizzieren die Schülerinnen und Schüler die gewünschten Formen. Die Umrissformen sollen möglichst vielfältig sein. 2. Die Schüler legen die Bleche auf eine weiche Unterlage und übertragen ihre vorgezeichneten Formen mit einem Schabegriffel, einem Kugelschreiber oder mit einem stumpfen Bleistift. Einige Areale werden dabei ganz eingedrückt, sodass tiefer liegende Kuhlen entstehen, die sich mit den Acrylfarben sehr einfach füllen lassen.

<ol style="list-style-type: none"> 3. Linien lassen sich ebenfalls mit Acrylfarbe oder Edding Fasermarker 1200 nachmalen. Ein Wechsel von gestalteten Linien, unbemalten Flächen und mit Farbe gefüllten Vertiefungen sorgt für Abwechslung und lässt die Gestaltung ansprechend wirken. 4. Zum Abschluss kann, je nach Motiv, der Rand des kleinen Schmuckelements geprägt werden. Kleine Kreise, Wellen-, Zickzack- oder Mäanderlinien lassen im Nu einen ausdrucksstarken Rahmen entstehen. 5. Wenn alles getrocknet ist, schneiden die Schülerinnen und Schüler die Formen vorsichtig aus und stanzen mithilfe einer spitzen Schere ein Loch, durch das der Faden zum Aufhängen gezogen wird. Mit diesen Anhängern kann man Zweige schmücken oder Geschenke dekorativ verzieren.

Beurteilungskriterien
<ul style="list-style-type: none"> - Gestaltung des Reliefs - Einsatz vieler Strukturen, Linien und Formen - Passende farbliche Gestaltung

© Die Idee stammt von Brigitte Pello, Gundernhausen
 aus der Gestaltungsstunde 717 des ALS-Verlags GmbH, Dietzenbach, Deutschland